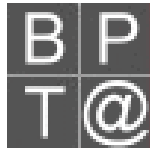


Bachelorprojekt für das Wintersemester 2006/7



Semantic SOA mit REST – eine Evaluierung

Kurzbeschreibung

Representational State Transfer (REST) bezeichnet ein Architekturkonzept für skalierbare verteilte Hypermedia-Informationssysteme wie das World Wide Web. Ein aktueller Trend ist es, REST als konzeptionelle Alternative zu SOAP in der Modellierung und Realisierung von service-orientierten Architekturen (SOA) zu etablieren.

Service-orientierte Architekturen intendieren die Modellierung von Systemen auf fachlicher Ebene. Die Praxis zeigt, dass Domänenexperten wesentlich einfacher über Attribute von Datenentitäten diskutieren können, als über die Strukturierung von Funktionalität, wie dies bei herkömmlichen SOAP-basierten Ansätzen der Fall ist. REST ist durch seine Daten-Orientierung für Domainexperten leichter zugänglich und kann daher als eine Modellierungshilfe angesehen werden.

Ziel dieses Projektes ist es, die Konzepte von REST in einem praktischen Szenario zu evaluieren. Das praktische Szenario ist ein universitäres Informationssystem, das Lehrveranstaltungen von der Planung über die Durchführung bis hin zur Archivierung unterstützen soll. Die Daten werden in einer Domänenontologie beschrieben, wodurch mächtige Such- und Kompositionsfunktionen ermöglicht werden.

Projektvorbereitung

In Form von Kurzvorträgen und praktischen Demonstrationen werden die für das Projekt benötigten Konzepte (insbesondere service-orientierte Architekturen, REST sowie das praktische Szenario) erarbeitet. Zeitgleich wird eine Ontologie des Szenarios erstellt.

Kontakt

Ansprechpartner am Fachgebiet Business Process Technology sind

- Prof. Dr. Mathias Weske, Dr. Dominik Kuroпка, M. Sc. Hagen Overdick
Fon: (0331) 55 09 -193 / -315
Dominik.Kuroпка@hpi.uni-potsdam.de
Hagen.Overdick@hpi.uni-potsdam.de

Beginn : 15.09.2006